

Protokoll

über die

Sitzung des Samtgemeinderates Elm-Asse Nr. SGR 2/013

vom **01.10.2024**

Sitzungsort: 38170 Schöppenstedt, Markt 3, Rathaus, großer Sitzungsraum,
2. OG

Sitzungsdauer: 19:03 Uhr bis 20:09 Uhr

Anwesend sind:

Gruppe Rot-Grün

Kurt Bauch
Andrea Föniger
Lisa-Marlen Götz
Frank Graf
Nick Gutacker
André Isensee
Ursula Petersen-Stessl
Jens Pielok
Philipp Ulrich
Angelika Uminski-Schmidt
Michael Waßmann
Rudolf Wollrab
Michael Wolter

CDU-Fraktion

Johannes Feigel
Sarah Grabenhorst-Quidde
Joachim Heinemann
Walter Lehmann
Karl-Heinz Müller
Horst Rollwage
Marten Jobst Schrader
Jörg Singelmann
Ricarda Steckhan
Gerhard Wiche
Justin Wiedemann
Jan Willeke

AfD-Fraktion

Jürgen Barnstorf-Brandes
Jürgen Pastewsky

Die Linke

Dennis Sabisch

Verwaltung

Dirk Neumann
 Rainer Apel
 Nele Böttcher
 Tobias Isensee
 Beate Maiberg
 Mathias Stieler

zugleich als Protokollführerin

Vorsitz: Kurt Bauch

Es fehlen:

Gruppe Rot-Grün

Thomas Fricke
 Chantal Gutacker
 Gerrit Nehrkorn
 Joachim Rosenthal

Besucher: 2

Ergebnis der Sitzung:**Öffentliche Sitzung**

Zu Punkt 1.:	Eröffnung der Sitzung und Begrüßung
---------------------	--

Herr Bauch eröffnet um 19:03 Uhr die Sitzung und begrüßt die Verwaltung, den Rat und die Zuschauer.

Zu Punkt 2.:	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
---------------------	---

Herr Bauch stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.
 Es fehlen entschuldigt Herr Rosenthal, Herr Fricke, Herr Nehrkorn und Frau Gutacker.
 Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Zu Punkt 3.:	Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
---------------------	--

Die Tagesordnung wird festgestellt. Es liegen keine Anträge vor.

Zu Punkt 4.:	Genehmigung der Niederschrift über die 12. Sitzung des Samtgemeinderates vom 18.06.2024
---------------------	--

Die Niederschrift über die 12. Sitzung des Samtgemeinderates Elm-Asse vom 18.06.2024 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 5.:	Einwohnerfragestunde
---------------------	-----------------------------

Herr Bauch eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Es bestehen keine Fragen.

Zu Punkt 6.:	Haushalt 2025 -hier: Festsetzung der Samtgemeindeumlage und der Zuweisung an die Mitgliedsgemeinden Berichterstatter: Herr Feigel
---------------------	--

Herr Feigel begrüßt alle Anwesenden. Anschließend gibt er die Vorlage kurz wieder und verliest den Beschlussvorschlag.

Beschluss:

- a) Die Samtgemeindeumlage verbleibt bei 8,5 Mio. €.
- b) Die Zuweisung an die Mitgliedsgemeinden bleibt bei 0,5 Mio.€.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 28 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Zu Punkt 7.:	Festlegung von Verrechnungssätzen für den Samtgemeindebauhof Berichterstatter: Herr Feigel
---------------------	---

Herr Feigel verliest die Vorlage zu diesem TOP und erklärt, dass für die Bauhofkostenkalkulation immer ein Zeitraum von drei Jahren betrachtet wird. So sind ggf. Anpassungen für die Verrechnungssätze notwendig.
Anschließend verliest Herr Feigel den Beschlussvorschlag.

Herr Waßmann begrüßt die verursachungsgerechte Veranschlagung und Verrechnung der Bauhofkosten.

Anschließend äußert Herr Wollrab seinen Unmut darüber, dass einige Gemeinden sich nicht an dem gemeinsamen Bauhof beteiligen. Er ist der Meinung, dass dies eine Solidargemeinschaft ist und sich einige Gemeinden aus dieser enthalten.

Beschluss:

Die Stundenverrechnungssätze für die Leistungen des Samtgemeindebauhofes zur Berechnung der Bauhofumlage werden für den Leistungszeitraum ab dem 01.01.2023 wie folgt festgesetzt:

1. Personalleistungen:	49,40 €
2. Maschinen und Fahrzeuge	
a) Tarifgruppe 1 Großmaschinen und Fahrzeuge:	34,78 €
b) Tarifgruppe 2 Transporter und PKW:	7,97 €
c) Tarifgruppe 3 Geräte und Maschinen:	10,18 €

Für die Gemeinden, die ihre Aufgaben nicht an die Samtgemeinde übertragen haben und Leistungen vom Bauhof in Anspruch nehmen, gelten die vorstehenden Verrechnungssätze zzgl. 19% MwSt. ab dem 01.10.2024.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 28 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Zu Punkt 8.:	Annahme von Zuwendungen - Berichterstatter Frau Maiberg -
---------------------	--

Frau Maiberg erläutert die Vorlage und erklärt, dass der Samtgemeinderat ab einem Spendenbetrag i.H.v. 2.000,00€ für die Annahme der Spende zustimmen muss. Die Samtgemeinde hat von der Braunschweigischen Stiftung eine Geldzuwendung i.H.v. 3.000,00€ für den Kauf von Büchern für die Grundschule Schöppenstedt erhalten.

Frau Maiberg bittet den Rat darum, der Annahme der Zuwendungen zuzustimmen.

Ohne weitere Wortbeiträge folgt die Abstimmung.

Beschluss:

Der Samtgemeinderat stimmt der Annahme der in der Anlage aufgeführten Spende/ Zuwendung gem. §111 Abs. 8 NKomVG zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 9.:	Öffentlich-rechtlicher Vertrag zur Unterbringung geflüchteter Menschen Berichterstatter: Herr Feigel
---------------------	---

Herr Feigel führt an, dass der Landkreis Wolfenbüttel gemeinsam mit den kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden einen Vertrag über die Unterbringung geflüchteter Menschen abschließen möchte.

Kern dieses Vertrages sei es, die finanzielle Absicherung zur Unterbringung geflüchteter Menschen für die kreisangehörigen Gebietskörperschaften zu gewährleisten.

Bislang habe der Landkreis Wolfenbüttel der Samtgemeinde Elm-Asse jährlich einen Pauschalbetrag von 110.000,00€ erstattet.

Durch den Vertrag würde sich der Betrag auf 145.000,00€ erhöhen. Die Vereinbarung würde der Samtgemeinde somit zugutekommen und gewährleisten, dass weitere Unterbringungsmöglichkeiten angemietet werden können.

Herr Müller fügt hinzu, dass auch der Kreistag in seiner Sitzung am 30.09.2024 dem Vertrag zugestimmt habe. Auch er begrüßt die Regelungen in dem Vertrag.

Es folgt die Abstimmung.

Beschluss:

Der Samtgemeindebürgermeister wird ermächtigt, den öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Unterbringung geflüchteter Menschen im Landkreis Wolfenbüttel, so wie er sich aus der Anlage zur Drucksache ergibt, abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 10.:	Sanierung Freibad Remlingen hier: Übertragung der Beschlussfassungen für die Auftragserteilungen auf den Samtgemeindeausschuss Berichterstatter: Herr Stieler
----------------------	--

Zu diesem TOP erklärt Herr Stieler, dass für die Auftragserteilung der 26 Gewerke für die Sanierung des Freibades Remlingen die Befugnis der Beschlussfassung vom Samtgemeinderat auf den Samtgemeindeausschuss übertragen werden soll. Die Ratssitzungen passend zu der jeweiligen Auftragserteilung zu tackten sei nur schwer möglich, daher soll eine Übertragung der Befugnis auf den SGA erfolgen.

Herr Waßmann teilt mit, dass die SPD-Fraktion einen schlanken Ablauf begrüße. Er fordert jedoch auch, dass der Rat stets von der Verwaltung über die Kostenentwicklung informiert wird.

Beschluss:

Die Beschlussfassung für die Auftragserteilung der einzelnen Gewerke der Sanierung des Freibades Remlingen, soweit diese die festgelegten Wertgrenzen übersteigen, wird auf den Samtgemeindeausschuss übertragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 24 Nein 0 Enthaltung 5 Befangen 0

Zu Punkt 11.:	Auftragsvergabe für die Errichtung von drei Sirenenmastanlagen Berichterstatter: Herr Stieler
----------------------	--

Nach einer kurzen Erläuterung der Vorlage durch Herrn Stieler, folgt die Abstimmung.

Beschluss:

Der Auftrag für die Lieferung und Montage von 3 Sirenenmastanlagen wird an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 12.:	1. Nachtrag zum Konzessionsvertrag Wasser mit der LandE GmbH Berichterstatter: Herr Feigel
----------------------	---

Herr Feigel gibt die Vorlage wieder und fügt hinzu, dass auch der Finanzausschuss der Beschlussfassung folgt.

Beschluss:

Der 1. Nachtrag zum Konzessionsvertrag mit der LandE wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 13.:	Jahresabschluss 2023 der Abwasserentsorgung Schöppenstedt GmbH Berichterstatter: Herr Feigel
----------------------	---

Auch zu diesem TOP erfolgt eine kurze Erläuterung der Drucksache durch Herrn Feigel.

Ohne weitere Wortmeldungen erfolgt anschließend die Abstimmung.

Beschluss:

1. Der Samtgemeinderat beschließt, die Vertreter der Samtgemeinde in der Gesellschafterversammlung der Abwasserentsorgung Schöppenstedt GmbH zu beauftragen, den von der KOMMUNA-TREUHAND GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüften Jahresabschluss 2023 in der vorliegenden Fassung zuzustimmen.

Nach Einrechnung des Jahresüberschusses in Höhe von 100.645,86 € ist der verbleibende Verlust in Höhe von 4.634.268,66 € auf neue Rechnung vorzutragen.

2. Der Samtgemeinderat beschließt, die Vertreter der Samtgemeinde in der Gesellschafterversammlung zu beauftragen, der Entlastung der Geschäftsführung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 14.:	Bericht zu Asse II Berichterstatter: Herr Neumann und Beirat Asse II
----------------------	---

Zu Asse II berichtet Herr Neumann folgendes:

Am 19.06.2024 fand ein Gespräch mit der neuen Geschäftsführerin der BGE, Frau Graffunder, statt. Das Gespräch verlief sehr offen und es war eine positiv veränderte Gesprächsbereitschaft erkennbar.

Am 22.08.2024 fand im Rathaus in Schöppenstedt die zweite Sitzung des Runden Tisches statt. Die Diskussionsrunde war konstruktiv mit dem Ergebnis eines Flyers mit der Überschrift „Ein Langzeitlager gehört nicht auf die Asse, weil ... (mit 13 aufgeführten Argumenten“.

In der Sitzung des Umweltausschusses der Samtgemeinde am 03.09.2024 hat Herr Peter Wypich als Umwelt- und Naturschutzbeauftragter der SG die Frage thematisiert, ob sich an der Schachtanlage Asse II das Problem bzw. die Dramatik des Schachtes Neindorf wiederholen kann. Hier kam es zu einem Wassereinbruch und einer Kraterbildung von 80x80cm und einer Tiefe von 175 Metern. Diese Fragestellung begleitet die Samtgemeinde auch weiterhin.

In Zusammenhang mit dieser drohenden Problematik könnte gefordert werden, dass der Bau eines Zwischenlagers auf der Asse nur genehmigungsfähig ist, wenn die BGE nachweisen kann, dass bis zum Ende des Betriebs des Zwischenlagers kein Süßwasser in die Asse eindringen kann.

Am 13.09.2024 fand ein parteiübergreifendes Gespräch mit den Bundestagsabgeordneten unserer Region in Berlin statt.

Das Gespräch verlief gut und die Abgeordneten werden gemeinsam an das BMUV herantreten und versuchen, eine gemeinsame und verstärkte Gesprächsebene mit dem Umweltministerium bzw. der Ministerin Lemke zu Asse II zu erreichen.

Auch am 13.09.2024 fand ein Gespräch mit Frau Lemke in Berlin statt. An dem Gespräch teilgenommen haben Frau Wiegel, Herr Dr. Hoffmann, Herr Riekeberg, Herr Kelb und er selbst.

Bei dem Gespräch wurden nochmals alle Forderungen an das Ministerium vorgetragen. In dem Gespräch war erkennbar, dass sich in Sachen Zwischenlager keine veränderte Haltung ergeben hat. Seitens des BMUV wird nun der Fokus auf die technische Umsetzung der Rückholung gelegt. Hier ist bislang leider schon zu viel Zeit vergangen ohne erkennbare Ergebnisse.

Das Land für regionale Landesentwicklung hat nunmehr im Ministerialblatt die Einleitung der Raumverträglichkeitsprüfung für die Rückholung der radioaktiven Abfälle aus der Schachtanlage Asse II veröffentlicht.

Hierzu besteht die Möglichkeit der Stellungnahme vom 19.09.-18.10.2024. Dieser Zeitraum ist sehr kurzfristig und liegt zusätzlich mitten in den Herbstferien. Das ARL gesteht auf Antrag eine Woche Fristverlängerung zu. Von dieser Möglichkeit wurde unsererseits bereits Gebrauch gemacht.

Insgesamt empfinden wir die Art und Weise des nunmehr eingeleiteten Verfahrens als Frechheit. Die Fristsetzungen sind viel zu kurz und insgesamt wird der Eindruck vermittelt, dass eine Art Schmalspurverfahren durchgeführt werden soll.

Seitens der Verwaltung wird zu dem Verfahren eine Stellungnahme abgegeben, wie auch bereits im Rahmen der seinerzeitigen Antragskonferenz im Jahr 2022.

Am 10.10.2024 findet der dritte Runde Tische Asse II statt. Die Themen werden hier sein: ein Bericht von Dirk Wilhelm über die Erfahrungen aus Würgassen (Gutachten, Verfahren, Mobilisierung), die Vorbereitung einer öffentlichen Veranstaltung am 03.12.2024 mit der BGE sowie die Raumverträglichkeitsprüfung.

Hierzu ergänzend teilt Herr Isensee folgendes mit:

Die BGE hatte für den Antrag zum Raumordnungsverfahren 72 Wochen Zeit. Für die Stellungnahme wurde den Betroffenen jedoch nur 5 Wochen eingeräumt.

In den vergangenen Wochen fanden Erkundungsbohrungen an den Stellen statt, an welchen der Atommüll lagern soll. Bei diesen Bohrungen wurde Ende August das Bohrgerät beschädigt.

Bei den Bohrungen wurde festgestellt, dass nicht mehr nachvollziehbar ist, wo der Abfall lagert, da sich der Berg im Laufe der Jahre massiv bewegt hat.

Nun müssen die Bohrstellen wieder befüllt werden, damit das Bergwerk nicht unterspült wird.

Zu Punkt 15.: Mitteilungen
--

Herr Neumann macht folgende Mitteilungen:

Auslieferung HLF 10

Am 27.08.2024 erfolgte die Auslieferung des HLF 10 für die Feuerwehr Remlingen. Die offizielle Übergabe erfolgt am 19.10.2024.

LEADER-Baumpflanzaktion

Am Samstag, den 23.11.2024 findet die zweite LEADER-Baumpflanzaktion statt. Im Gebiet der Samtgemeinde gibt es acht Anmeldungen von den Gemeinden.

Wertausgleich Schulzentrum Remlingen

Am Montag, den 30.09.2024 hat der Kreistag in seiner Sitzung zum Wertausgleich des Schulzentrums Remlingen entschieden.

Hierzu ergänzt Herr Müller, dass beschlossen wurde, den Wertausgleich von 1,45 Mio.€ für die Samtgemeinde zu halbieren und die Zuweisung i.H.v. 10.000,00€ pro Kita-Platz beizubehalten.

Beschriftung Rathaus wieder vollständig

Im September war am Rathaus in Schöppenstedt der Buchstabe „A“ von dem Rathaus-Schriftzug abgefallen. Der Buchstabe konnte nun wieder angebracht werden.

Zu Punkt 16.: Anfragen
--

Herr Bauch fragt nach Anfragen aus dem Rat.

Herr Waßmann fragt nach dem Sachstand zum Hochwasserschutzkonzept des Wasserverbands Peine. Durch das nur sehr schleppend vorangehende Verfahren zur Erstellung des Konzeptes schlägt er vor, aus dem Verband auszusteigen.

Herr Neumann kann den Unmut im Rat nachvollziehen. Er habe dem Wasserverband bereits deutlich gemacht, dass die Samtgemeinde mit den Leistungen nicht zufrieden ist.

Um ein Hochwasserschutzkonzept erstellen lassen zu können, mussten zunächst Fördermittel zugesagt werden. Die besagten Mittel wurden nun bewilligt. Als nächstes folgt die Ausschreibung für die Erstellung des Konzeptes.

Herr Neumann hält es zum jetzigen Zeitpunkt jedoch nicht für sinnvoll aus dem Verband auszusteigen, da die Samtgemeinde dann am Anfang des Prozesses erneut beginnen müsste und die Fördermittel nicht mehr zur Verfügung stehen würden. Ohne ein Konzept ist das weitere Vorgehen nicht möglich.

In der kommenden Woche findet die nächste Vorstandssitzung des Wasserverbandes Peine statt. Er hofft hier auf neue Ergebnisse.

Anschließend merkt Herr Müller an, dass im Ratsinformationssystem die Ausschussbesetzung fehlerhaft sei.

Frau Maiberg verspricht dies zu überprüfen.

Herr Wollrab macht darauf aufmerksam, dass in der Grundschule Schöppenstedt das Regenwasser vom Dach nicht richtig ablaufen, sondern stattdessen an der Außenwand und auf den Betonplatten entlanglaufen würde. Dadurch würden unschöne Gerüche entstehen. An ihn wurde herangetragen, dass es hierzu ein entsprechendes Gutachten gebe. Dieses möchte er gerne ausgehändigt bekommen.

Herrn Neumann ist diese Problematik bereits bekannt und er habe diese auch im Hinblick auf den Winter im Blick. Im Zuge der Planung des Erweiterungsbaus an der Grundschule Schöppenstedt, soll auch die Behebung dieses Mangels umgesetzt werden. Auch vorab werden Maßnahmen ergriffen.

Für ihn sei bis heute fragwürdig wieso das Gebäude damals ohne Regenwasserkanal geplant wurde. Bezüglich des unangenehmen Geruchs, könnte auch ein Liguster die Ursache sein, denn ein solcher wächst neben dem Gebäude. Auch Herr Neumann möchte unter allen Umständen vermeiden, dass die Kinder dem unangenehmen Geruch ausgesetzt sind.

Zu Punkt 17.:	Einwohnerfragestunde
----------------------	-----------------------------

Von Seiten der Besucher bestehen keine Fragen.

Zu Punkt 18.:	Schließung der öffentlichen Sitzung
----------------------	--

Herr Bauch schließt um 20:09 Uhr die Sitzung, wünscht allen Anwesenden einen schönen Abend und dankt für die konstruktive Beteiligung und Mitarbeit.

Der Vorsitzende

Die Protokollführerin

Der Samtgemeindebürgermeister



Bauch

Böttcher

Neumann

